

Erfolg im Stall

NEWS



**BON
SILAGE** **FIT M**

TOP THEMA Maissilierung

Messbar mehr Kuhfitness und Stabilität

Mit dem Siliermittel Bonsilage Fit M sichern Sie sich stabile Maissilagen und eine Extraportion Propylenglykol für Ihre Herde, auch unter extremen Bedingungen.

Bonsilage Fit M ist durch die einzigartige Kombination der eingesetzten Milchsäurebakterienstämme in der Lage, hohe Mengen an Propylenglykol in der Maissilage zu bilden. Pro eingesetzter Dose Bonsilage Fit M werden im Durchschnitt 330 kg Propylenglykol gebildet (Darst. 1). Das entlastet deutlich den Energiestoffwechsel der Tiere und verbessert unter anderem den Besamungsindex und die Zwischenkalbezeit.

Messbar mehr Stabilität

Die Belastung mit Hefe- und Schimmelpilzen nimmt auf den Maispflanzen deutlich zu. In der Maissilage kommt es ohne notwendige Hemmung durch Essigsäure

1 Eine Dose BONSILAGE FIT M produziert 11 Kanister Propylenglykol

1 Dose ≈ 100 t FM Maissilage (Ø 33% TM)

100 t FM ≈ 33 t TM

1% in 33 t entsprechen
330 kg Propylenglykol



Propylenglykol

Bonsilage Fit M stabilisiert die Silage und bringt mehr Kuhfitness

Messbar mehr Kuhfitness und Stabilität

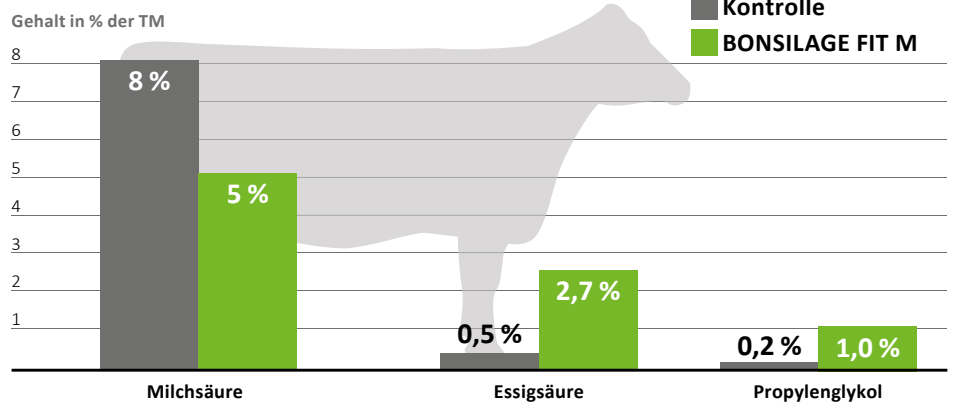
und Sauerstofffreiheit bei der Entnahme zu Nacherwärmung. Durch eine gezielte Steuerung der Gärsäuren (Darst. 2) werden Hefe- und Schimmelpilze unterdrückt. Energieverluste und zusätzliche Nährstoffzuzäufe aufgrund von ungebremsten Hefe- und Schimmelwachstum in der Maissilage können schnell über 100 Euro/ha geernteter Silomaisfläche betragen (Darst. 3). Die entstandenen Verluste verteuern die Silageproduktion pro Tonne Maissilage um 4-6 €. Zusätzlich belasten die Futterzuzäufe aufgrund von Nacherwärmung die Stoffstrombilanz des Betriebes.

Bonsilage Fit M

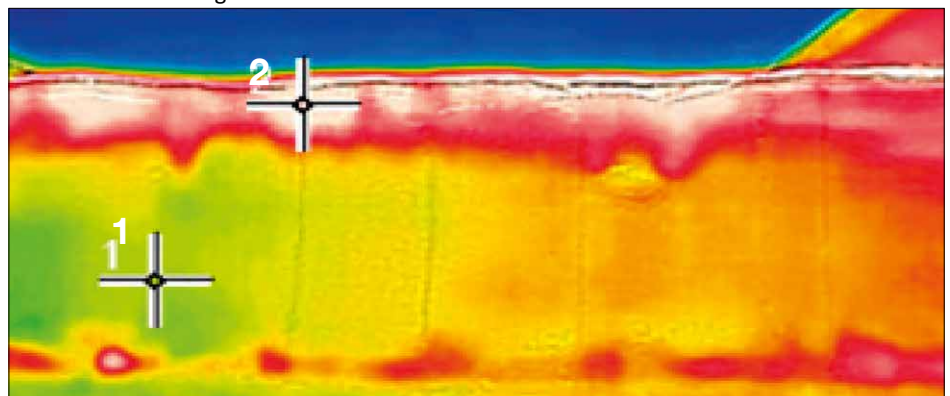
Das Siliermittel Bonsilage Fit M reduziert das Nacherwärmungsrisiko durch Verschieben des Gärsäuremusters hin zu mehr Essigsäure und weniger Milchsäure bei gleichzeitiger Bildung von Propylenglykol. Die Extraportion Propylenglykol und die gebildete Essigsäure unterstützen die Fitness der Kühe und reduzieren fütterungsbedingte Krankheiten wie Azidose und Ketose.

Fragen Sie Ihren Schaumann-Fachberater nach Bonsilage Fit M.

2 BONSILAGE FIT M bringt messbar mehr Kuhfitness und eine stabile Maissilage



3 Nacherwärmung kostet viel Geld



Die Wärmebildkamera zeigt bei einer augenscheinlich gut aussehenden Anschnittfläche deutlich die Nacherwärmung (Messpunkt 1: 17 °C, Messpunkt 2: 29 °C)

Schutz vor Nacherwärmung durch Essigsäurebildung

Entlastet den Pansen: mehr Essigsäure, weniger Milchsäure

Senkt das Ketoserisiko durch die Extraportion Propylenglykol

Sichert die Futteraufnahme

Sichern Sie Ihre Silage und zusätzliches Propylenglykol